



Sammlung Theaterzettel

Der Nordstern

Meyerbeer, Giacomo

1859-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1643.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 16.

Sonntag, den 30. Oktober 1859.



Der Nordstern.

Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Eugène Scribe,
von Ludwig Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Peter Michajloff, ein Zimmermann	Herr Stepan.
Georg Skawronski, Tischler	Herr Rocke.
Katharina, seine Schwester	Fräul. Kohn.
Praskowia, seine Braut	Frau Blcjet.
Danilowitsch, ein Pastetenbäcker	Herr Schloffer.
Grizenko, Unteroffizier	Herr Ditt.
Reynolds, ein Schenkwirth	Herr Grün.
General Scheremeteff	Herr Sagger.
Obrist Yermoloff	Herr Becker.
Nathalia Marktenderinnen	Fräul. Bauer.
Skimowna	Fräul. Grün.
Ismajloff, ein Kosak	Herr Fischer.
Terschin, Unteroffizier der Grenadiere	Herr Bohlmann.
Arbeiter }	Herr Kreuttner.
Ein Grenadier	Herr Hamelberg.
Chor der Zimmerleute, aus Finnland	Herr Gädtke.
Chor der Frauen,	
Soldaten, Landleute und Musikanten.	
Hofherren, Damen und Pagen.	

Die Scene ist: im ersten Akte ein Dorf bei Wiborg in Finnland; im zweiten ein russisches Lager an der finnischen Grenze; im dritten der Palast des Czaren in St. Petersburg.

Der Preis der Oper ist beim Portier und in dem Vorplatz der Kasse für 12 kr. zu haben

Anfang halb 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Nachricht.

Der Druck und Verlag der Theaterzettel ist, seit dem 1. Januar 1859 an die Buchdruckerei des Herrn J. Schneider dahier übergeben worden. Der Verleger ist ermächtigt, ein Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 1 fl. — auf die Zeitdauer eines Jahres zu eröffnen. Die Einzeichnungen dazu können jeden Tag auf dem Bureau der Druckerei, Lit. O 3 Nr. 6 stattfinden. Der Verleger ist ferner ermächtigt, die Zettel der jeweiligen Vorstellungen einzeln verkaufen zu lassen; ein höherer Preis als 3 kr. per Stück darf nicht in Anforderung gebracht werden.

Mannheim, den 1. Januar 1859.

Großh. Hoftheater-Comité.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr	—	von hier nach Heidelberg.
" 9 Uhr 40 Minuten		von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 "		" " " " " " " " " " Spener, Neustadt.